

Zunächst erteilte der Ausschussvorsitzende der Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung, Frau Krop, das Wort. Diese begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei der Verwaltung für ihre kooperative Unterstützung und Mitarbeit bei den nachfolgend beschriebenen Prüfungen.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläuterte Frau Krop die wesentlichen Prüffelder der Gesamtabchlussprüfung für das Haushaltsjahr 2015. Sie verwies auf die ab dem Jahr 2019 gesetzlich geänderten Vorschriften und deren Auswirkungen auf den Gesamtabchluss und dessen Prüfung.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.
(Niederschrift Anlage zu 19/0409 Rechnungsprüfungsausschuss Präsentation GA 2015
- öffentlicher Teil TOP 4 -)

Im Anschluss erteilte Herr Dziendziol das Wort an Herr Schell. Dieser bedankte sich zunächst bei Frau Krop und der Verwaltung für die im Zusammenhang mit dem Gesamtabchluss 2015 und dessen Prüfung geleistete Arbeit. Auf Wunsch von Herrn Schell, soll in der Niederschrift protokolliert werden, dass die CDU-Fraktion sich klar für eine Weiterführung von zukünftigen Gesamtabchlüssen ausspricht. Herr Schell stellte heraus, dass die Fortführung der Gesamtabchlüsse gerade für die Ratsmitglieder und die Bevölkerung, die Entscheidungen bezüglich der Stadtwerke in Kombination mit der Wasserversorgung und deren Entwicklung einfacher und nachvollziehbarer machen würden.

Vonseiten der SPD-Fraktion bedankte sich auch Frau Bäsch. Sie schloss sich hinsichtlich der Weiterführung der Gesamtabchlüsse und der dadurch entstehenden Transparenz den Ausführungen von Herrn Schell an.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, stelle Herr Dziendziol fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Prüfbericht zum Gesamtabchluss 2015 nebst Gesamtlagebericht des Konzern Stadt Sankt Augustin zur Kenntnis genommen hat.